

FRAUEN & FINANZEN

courage

courage

Ausgabe 6
November/
Dezember 2025

BARGELD

Braucht's
das noch?

ES REICHT!

Umgang mit
schwierigen
Kollegen

So sparen Sie
bei der **Kfz-**
Versicherung

Die
12
besten
Giro-
konten

RENTEN-
PLANUNG
Richtig sparen
fürs Alter

VERENA HUBERTZ

„Wir wollen junge Familien unterstützen“

Die **Bundesbauministerin** über Wohnungsnot,
Immobilienpreise und Kanzler Merz

Deutschland 6,50 €
Österreich 7,20 €
Schweiz 6,90 CHF





Stammtisch macht glücklich: Cristelia Díaz Duque (DWS, I.) und Birgit Wetjen (Courage, M.) mit einer gut gelaunten Teilnehmerin



INSIDE courage

Finanzen hautnah erleben – und zugleich viel Zeit haben, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen: Ende 2023 fiel der Startschuss für den „Female Finance Talk“, den Stammtisch von Courage und der DWS. Seitdem tourt das Format durch Deutschland und bietet spannende Themen, inspirierende Diskussionen und Austausch auf Augenhöhe.

Ein Highlight bei der jüngsten Runde in Frankfurt: die (Investment-)Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz. Das Thema war nur eins von fünf spannenden Anlagethemen, die diskutiert wurden. Es war in diesem Jahr bereits das fünfte Treffen – und das zweite in Frankfurt. Bemerkenswert: Der Stammtisch hat sich längst zu einer festen Institution entwickelt, bei der nicht nur über Finanzen gesprochen wird, sondern auch Freundschaften geschlossen werden.

Wie wird man Kapitänin auf einem Kreuzfahrtschiff? Serena Melani weiß es: Sie ist eine von nur acht Frauen weltweit in dieser Position. Ihr Weg dahin war alles andere als einfach: Während männliche Kollegen schnell Karriere machten, musste sie fünf Jahre lang nach einem Ausbildungsplatz suchen. Klischees und Vorurteile begleiten sie bis heute. Courage-Autorin Marion Lummer war zu Gast an Bord, um Melani zu interviewen. Mit einigen Vorurteilen im Gepäck ging sie an Bord des Kreuzfahrtschiffs: zu viele Menschen auf engem Raum, zu touristisch, zu wenig Freiheit. Doch die Realität überraschte sie: Statt Enge erlebte sie Weite, frischen Wind (der auch schon mal die Frisur durcheinanderwirbelt) und ein inspirierendes Gespräch mit einer Kapitänin, die zeigt, was möglich ist, wenn man konsequent seinen Kurs verfolgt (ab S. 60). Und die schönsten Kreuzfahrten haben wir für diese Ausgabe gleich mitrecherchiert (ab S. 74).

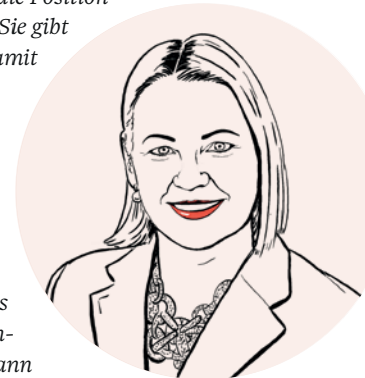
Nicht vom Winde verweht: Courage-Autorin Marion Lummer mit Kapitänin Serena Melani



WIEBKES WECKRUF

Verschaffen Sie sich Respekt!

Sobald man auf eine Führungsposition befördert wird, müssen alle machen, was man sagt – deshalb heißt es ja Führungsposition! Was ist das? Nichts weiter als die übliche Verwechslung von Position mit Macht. Sie ignoriert die Bedeutung von Meinungsführern sowie deren Einfluss auf die „Stimmung an der Basis“. Hole ich die nicht (zuerst!) ins Boot, laufe ich mit meinen Projekten zwangsläufig gegen die Wand. Natürlich bindet man auch seinen Vorgesetzten (zuerst!) ein, damit er einem bei den großen Projekten Rückendeckung gibt. Erst dann gibt man den Startschuss. Wer all das nicht beherzigt, geht ein hohes Risiko zu scheitern ein. Vor allem gerade beförderte Führungskräfte fragen sich dann oft ermüdet: „Was fällt denen ein? Die sabotieren mich!“ Nein, das tun sie nicht. Denn nicht die Position per se gibt Macht. Sie gibt zwar Autorität. Damit kann man viel erreichen, zum Beispiel ein Handyverbot in Meetings durchsetzen. Für alles darüber Hinausgehende braucht es aber eine Wirksamkeit, die wir nur dann erringen, wenn wir (zuerst!) die heimlichen Mächtigen für uns gewinnen. Oder wie mein Mentor sagte: „Sie folgen dir nicht par ordre du mufti. Sie folgen dir, wenn und weil sie dich respektieren.“ Die heimlichen Strippenzieher unterstützen uns nur dann, wenn wir ihren Respekt und ihr Vertrauen erwerben. Indem wir etwa tun, was wir sagen und sagen, was wir tun. Das benötigt Zeit, mehr als der schnelle Akt der Beförderung. Im Business weiß wirklich jede(r), was ein schwacher Vorstand ist: Hat den Titel, aber nicht die Macht dazu. Eine gehobene Position ist gut. Besser ist wahre Wirksamkeit.



Wiebke Köhler ist Gründerin und Geschäftsführerin der Topmanagement-Beratung impactWunder und ehemalige Vorständin von AXA Deutschland.